



Arminias E-Junioren (hier gegen Hannover) gewannen das Turnier in Wiedenbrück. Foto: Borgmeier

Siebter Sieg in Folge

U11 nicht zu stoppen

Bielefeld (WB). Das E-Jugend-Hallenturnier des SC Wiedenbrück 2000 hat einen neuen Sieger. Zweimal hatten die Youngster von Hannover 96 den Siegerpokal mit nach Hause genommen. Bei der dritten Auflage hatte nun der Nachwuchs von Arminia Bielefeld die Nase vorn. Die Bielefelder gewannen das fünfstündige Turnier über 21 Spiele nach Punkten vor Fortuna Düsseldorf und Schalke 04.

Die E-Jugend-Kicker von Arminia zeigten nur im sechsten und letzten Spiel eine Schwäche, als sie gegen den späteren Fünften Hannover 96 »patzten« und mit 0:1 verloren. Den Turniersieg machten die Arminen indes schon vorher durch einen 2:0-Erfolg über Düsseldorf perfekt.

Für Arminias U11, die zudem gegen Schalke (3:2), Ahlen (3:0), Bochum (4:0) und Wiedenbrück (4:1) siegten, war es bereits der siebte Turniersieg in Folge.

SPORT IN KÜRZE

Wellensieker Turniersieg

Die C-Junioren des VfR Wellensiek haben bei einem hochkarätig besetzten Fußball-Hallenturnier von Rot-Weiß Rehme (u.a. Werder Bremen, Fortuna Köln, Eintracht Braunschweig) einen Turniersieg gefeiert. Im Finale besiegte die Mannschaft im Bielefelder Ortsderby den VfL Theesen mit 2:0, nachdem zuvor im Halbfinale Eintracht Braunschweig mit 5:0 geschlagen wurde. Bester Torjäger des Turniers wurde der Wellensieker Marco Hober mit neun Toren.

DSC-U15 auf Platz zwei

Arminias U15 hat bei einem gut besetzten Hallenturnier in Georgsmarienhütte nur knapp den Sieg verpasst. Gegen Zelendorf mussten sich die Almbuben erst in der Verlängerung mit 2:3 geschlagen geben und belegten Platz zwei. In der Vorrunde gab es Siege gegen Georgsmarienhütte, RW Essen und Glane (insgesamt 13:3 Tore). Die Zwischenrunde schloss der DSC durch Siege gegen Hansa Rostock (3:2) und Kickers Stuttgart (1:0) ohne Verlustpunkt ab.

Blank nicht mehr SG-Trainer

Stefan Blank ist nicht mehr Trainer von NRW-Ligist SG Wattenscheid 09. Einen Tag nach dem 0:4-Heimdebakel gegen Arminia Bielefeld II hatte der Ex-Profi sein Traineramt zur Verfügung gestellt. »Stefan ist enttäuscht von der Situation und hat mir nach einem längeren Gespräch seinen Rücktritt angeboten. Diesem Wunsch habe ich entsprochen«, schilderte 09-Vorstand Christoph Jacob.

JSG 07 ganz souverän

Die Handball-B-Jugend der JSG Bielefeld 07 hat auch das letzte Spiel des Jahres gewonnen. Beim TuS Recke kam das Team von Trainer Ludwig Vogel zu einem 28:23 (16:13)-Erfolg und geht damit als souveräner Spitzenreiter der Bezirksliga, Staffel 2, ins Jahr 2010. In Recke bestimmte die JSG das Spielgeschehen. Die Einstellung stimmte, wenn auch nicht immer die volle Konzentration da war. JSG-Tore: Mitecki (9), Lindrath, Mühlenweg, Stirken (je 4), Mihailovic (2), Wohllann, Buchwald, Fette, Zlatkovic (je 1).

FCR Duisburg startet gegen Prag

»Weltklasse 2010«: Die Gruppen sind ausgelost – Spannung ist garantiert

Bielefeld (WB). Das Eröffnungsspiel von »Weltklasse 2010«, dem 31. Internationalen Frauen-Hallenfußball-Turnier um den Pokal der Sparkasse Bielefeld, bestreiten Titelverteidiger FCR Duisburg und der tschechische Meister AC Sparta Prag.

Das ergab die Gruppenauslosung für das bestbesetzte Frauenturnier der Welt, das in diesem Winter am 16. und 17. Januar 2010 erstmals gleich fünf aktuelle Europapokal-Teilnehmer präsentieren wird.

Für Manfred Brinkmann, Leiter der Abteilung Unternehmenskommunikation der Sparkasse Bielefeld, und Markus Baumann, Geschäftsführer des Veranstalters, war es eine besondere Freude, die Gruppenauslosung vornehmen zu dürfen. Schließlich engagiert sich das Bielefelder Geldinstitut bereits zum zwölften Mal als Titelsponsor des Jöllennecker Turniers.

Neben dem UEFA-Cup-Sieger FCR 2001 Duisburg und Sparta Prag stehen in Gruppe 1 zudem der dänische Meister Fortuna Hjørring und der aktuelle Bundesliga-Vierte SC 07 Bad Neuenahr, die im zweiten Spiel des Turniers aufeinandertreffen werden. In Gruppe 2 gelost wurden der Deut-

sche Meister und aktuelle Bundesliga-Tabellenführer 1. FFC Turbine Potsdam, Dänemarks Vizemeister Brøndby IF, Schwedens Vertreter Kristianstads DFF und der noch immer nicht nur ungeschlagene, sondern ohne jeglichen Punktverlust dastehende Zweitligist Herforder SV. Eine interessante Zusammenstellung, so Baumann, haben doch die Däninnen von Brøndby die Chance, sich für das Aus gegen Potsdam in der UEFA Women's Champions League zu revanchieren.

Das Eröffnungsspiel zwischen Duisburg und Sparta wird in der Sporthalle der Realschule Jöllenneck am Samstag, 16. Januar 2010, um 14 Uhr angepfiffen. Aus jeder Gruppe erreichen nach Vor- und Rückrunde die beiden bestplatzierten Vereine das Halbfinale.

Der FCR 2001 Duisburg hat das Turnier in den vergangenen beiden Jahren gewonnen, ein Jahr zuvor war der SC 07 Bad Neuenahr erfolgreich. Aber auch Turbine Potsdam hat schon dreimal den Turniersieg davongetragen, zuletzt 2006. Die beiden dänischen Vertreter dieses Winters schafften es in Jöllenneck zumindest je einmal in das Finale (Fortuna Hjørring 2006 und Brøndby 2008). Weitere Infos zum Turnier und Ticketwerb unter:



www.frauenturnier.com



Große Vorfreude auf das Frauenfußballturnier in Jöllenneck: Manfred Brinkmann (links) und Markus Baumann.

Vom eigenen Nachwuchs extrem gefordert

Weibliche Dolphins gewinnen Testspiel

Bielefeld (WB/fbr). Im letzten Spiel des Jahres konnten die Lady Dolphins endlich wieder triumphieren. Gegen die eigenen Jugend-Mannschaften gelang dem Zweit-Bundesligisten ein knapper 73:72-Erfolg. Vor allem im ersten Viertel gegen das Nachwuchsteam der U13 offenbarten die Bundesliga-Damen erhebliche Schwächen im Spielaufbau. Immer wieder leistete man sich unnötige Ballverluste, die die jüngsten TSVE-Basketballerinnen eiskalt ausnutzten. Fanden die Würfe einmal nicht ihr Ziel, wurde aggressiv nachgesetzt

und im zweiten Versuch eingeworfen. Zur Viertelpause lagen die Lady Dolphins bereits mit 34:5 im Hintertreffen. In der Folge gelang es den Rückstand in Grenzen zu halten bzw. leicht zu verkürzen, bevor im letzten Viertel gegen die U19 ein knapper Sieg herausgeworfen wurde.

Nach zwei weiteren Vierteln, diesmal in gemischten Teams, endete das Basketballjahr für die Basketballerinnen des TSVE. »Es war ein schöner Abschluss und alle Teams hatten viel Spaß«, meinte Trainer Thomas Henning.



Jackpot: 1510 Euro

Liebe Leserinnen und Leser!

Der Jackpot konnte nicht geknackt werden und steigt auf 1510 Euro an. Ausgeloste Tagessiegerin wurde Birgit Heinrich aus Schloß Holte-Stukenbrock (Sperberweg). Sie hatte zehn von elf »Richtigen« getippt und darf sich einen Buchpreis im Wert von zehn Euro in der WB-Geschäftsstelle abholen. Die richtige Tippreihe lautete: 1, 1, 1, 1, 1, 0, 0, 0, 0. Die letzten drei Partien wurden ausgelost. Den nächsten Elfertipp gibt es nach der kurzen fußballerischen Winterpause Mitte Januar 2010. Eine besinnliche Winterpause wünscht Ihre WB-Sportredaktion.

Kein Glück in der Verlängerung

Floorball-Verbandsliga: BTG verliert das Spitzenspiel gegen Dümpten

Bielefeld (WB). Es war das vorher angekündigte große Spiel in der Floorball-Verbandsliga Westfalen: Tabellenführer Bielefelder TG gegen die ungeschlagenen Dümptener Füchse. Personell geschwächt, Stammtorhüter Denny Sturm und Ex-Bundesligaspieler Torsten Henning fehlten, gingen die BTGler in die Partie. Bis zur fünften Minute schien es, als könnte das Team von Trainer Patrick Lamers diese Ausfälle nicht kompensieren. 1:4 lag die

BTG zurück. Doch in ganz starken 90 Sekunden wurde die Begegnung zu einer 5:4-Führung für Bielefeld gedreht.

Danach konnte sich kein Team absetzen. Trotz eines Chancenplus musste die BTG mit einem 9:9-Unentschieden nach zwei Halbzeiten in die Sudden-Death-Verlängerung gehen. Hier war nach 45 Sekunden Schluss. Einen platzierten Schuss aus der zweiten Reihe konnte der gute Torhütervertreter Stefan Börner nicht erreichen,

wodurch sich Dümpten den zweiten Zusatzpunkt erkämpfte.

Im zweiten Spiel gab es gegen Münster dann einen souveränen 7:3-Sieg für Bielefeld. Die Floorballer der BTG überwintern dank zwei Spielen mehr als Dümpten auf Platz eins in der Verbandsliga Westfalen. Das Rückspiel gegen die Dümptener Füchse wird am 28. Februar für Klarheit sorgen, welche Mannschaft als Meister in die Play-offs um den Aufstieg in die Regionalliga gehen wird.

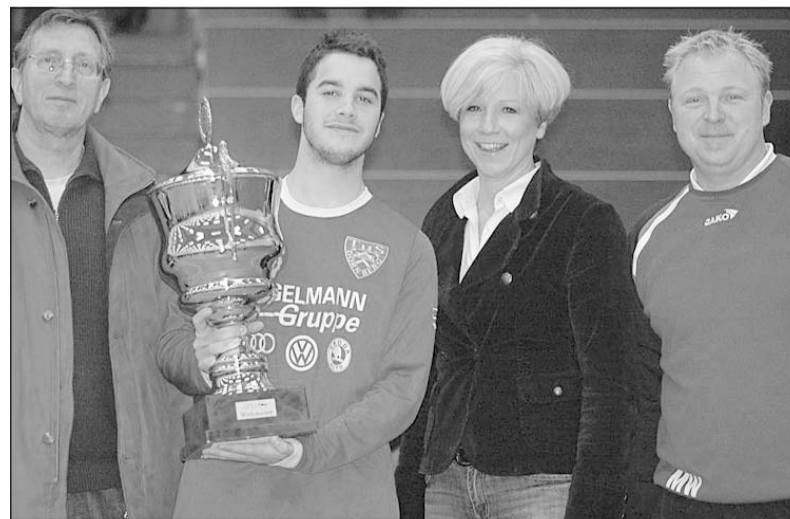
Neue Klasse Herren 75+

Bielefeld (WB/fbr). Der Sportausschuss des Westfälischen Tennis-Verbandes (WTV) diskutierte auf seiner letzten Sitzung in Kamen darüber, ob auf der Bezirksebene Mannschaftsspiele für die Klasse Herren 75+ mit Beginn der neuen Sommersaison 2010 eingeführt werden sollen. Um den eventuellen Bedarf zu ermitteln, bittet Bezirkssportwart Manfred Höttinger die interessierten Vereine, sich bis zum 10. Januar 2010 via Mail bei ihm zu melden: Manfredhoett@wtv.de



Arminias »Erstaufsteiger« treffen sich

Alle Jahre wieder trifft sich vor dem Weihnachtsfest auf Einladung des Zeitzeugen und ehemaligen Sponsors Hans-Georg Lösekann (links) der Freundeskreis der »Erstaufsteiger« des DSC Arminia. »Leider werden wir immer weniger«, bedauerte der einstige Abwehrrecke Klaus »Flasche« Köller (zweiter von links) und erinnerte an die in diesem Jahr verstorbenen Peter Dammann und Georg »Schorsch« Stürz. Dem Ruf Köllers waren diesmal seine ehemaligen Teamgefährten Detlef Kemena, Norbert Leopoldseher, Dieter Brei, Günther Lubasch und Gerd »Bulli« Siese (von links) gefolgt. Im Café Knigge erzählten sie nicht nur einige witzige Anekdoten aus dem Aufstiegsjahr 1970, sondern diskutierten auch fleißig die aktuelle Situation beim DSC Arminia. -wjt/-Foto: Werner Jöstingmeyer



TuS Dornberg II gewinnt SVB-Turnier

Der TuS Dornberg II hat das Hallenfußballturnier der SV Brackwede gewonnen. In einem packenden Endspiel siegte die Mannschaft von Trainer Marc Rohde gegen Kickers Sennestadt im Elfmeterschießen mit 6:4. Über Pokal und Siegerscheck freut sich Dornbergs Kapitän Efan Kurtul (2. von links), eingerahmt von Brackwedes Fußball-Obmann Hans-Werner Kralmann, Andrea Seidensticker von der Volksbank und SVB-Trainer Mike Wahsner (von links). Den dritten Platz sicherte sich die SV Brackwede, die A-Ligist VfL Theesen II mit 3:2 bezwang. SVB-Trainer Mike Wahsner zog nach dem Turnier eine zufriedene Bilanz: »Ich glaube, wir haben hier wirklich guten Hallenfußball gesehen. Mein Dank gilt den vielen freiwilligen Helfern.«

DIE TORJÄGER IM HANDBALL

Regionalliga

TSG Altenhagen-Heepen: Ortman (84), Müller (72/13), Ötting (52/21), Starck (51), Kappelt (51/1), Limbach (50), Schneider (44/1), Fröbel (35), Meyer (20), Grunow (12/5), Ziemba (2).

Oberliga

TuS 97 Bielefeld-Jöllenneck: Kopschek (68/15), N. Grothaus (61), Steffen (53/14), Bruelheide (32/4), Hoff (28), Gojacic (22/4), Niehaus (16), T. Grothaus (8), Braunheim (8), Husemann (5), Grote (5), Eggert (3), Hippe (3), Heins (1).

Landesliga

HSG EGB Bielefeld: Merten (82/3), Kraft (52), Freier (52), Düsterloh (36/18), Bethlehem (27), Laumann (26/1), Böckmann (12), Barton (9), Grunwald (8), Röttger (4), Niegisch (3), Grüger (1).

TuS 97 Bielefeld-Jöllenneck II: Braunheim (47/5), Steinschmidt (45/16), Kastner (35), Heins (30/4), Duderstadt (28), Schäfer-Nolte (24), Dettke (15), Werning (15), Schwarze (14), Hennigs (13), Patzwald (12), Sternberg (11), Hofmeier (3), Klusmann (3), Hippe (2), Bußmeyer (1), Trittin (1).

TuS Brake: Tiemann (52), Johannmeier (50/32), Ober (38), Puls (32), Welge (31), Lippert (29/4), J. Kniefelkamp (24/3), Lange (20), Richter (16), Klünnert (15/3), Stahlberg (12), Heidebreder (4), Damaschke (3).

Bezirksliga

TG Schildesche: C. Godejohann (66/22), L. Vogel (50/1), Jaschke (38/19), J. Vogel (35/2), M. Godejohann (31), Spädt (31), Linnenbrügger (23), Battré (18/4), Kawa (16), Kampmann (10), Eichelbrenner (6).

HT SF Senne: Kuhnhen (60), Höfer (47/10), Buse (43), Brauner (34/4), Schulze (30), Husemann (27), Piorowski (26), Reiche (7), Wedel (7), Derr (6), Kirchner (5), Friske (3), von Spiegel (3).

TSG Altenhagen-Heepen II: Schröder (43/5), Krämer (43/19), M. Szewczyk (38/2), Kroll (32), Legner (31), Rotter (29), Sawatzky (26/1), Traphöner (20), Horstmann (9), Behnke (7), Puls (2).

TuS 97 Bielefeld-Jöllenneck III: Dettke (59/12), Vollmer (49/27), Klusmann (32), Kristen (28), Schütforth (23/2), Rothe (19/3), Kleineberg (17), Hansel (13/3), Eisenberg (12), Eggert (12), Meyer (9), Jahr (7/1), Rieke (6), Boekstiegel (6), Richter (4), Hofemeier (2).

HSG Schröttinghausen-Bab.: Dietrich (52/15), Elsnar (47/10), R. Kompa (45/1), U. Kompa (35), Junker (18), Heinemeier (11), Weber (11), Spiegel (8), Rahm- low (7), Stullich (5), S. Palenga (4), M. Palenga (4), Lubanski (4), Menke (4), Brauns (3), Ehlig (3), Flo (2), Müller (2).

Frauen-Verbandsliga

HT SF Senne: Pietsch (50/27), Rußkamp (37/1), Wend (35/3), Kanis (27), Lochmüller (24/8), Lühr (23), Puls (21), Trott (19), Kloss (14), Wessels (7), Kinder (6), Brecht (1).

HSG Schröttinghausen-Bab.: Willeweit (75/1), Blume (47/9), Götte (23/8), Weisser (21), Tubbesing (20), Himstedt (12), von Walde (11), Meinert (10), Berger (7), Uhlworm (2).

Frauen-Landesliga

TuRa 06 Bielefeld: K. Biermann (53/22), Morsch (38/14), A. Biermann (26), Kurt (25/4), Weisser (24), Henke (17), Brüntrup (15), Bertram (12), Lo-win (6), Wächter (6), Kersting (5), Stupeler (4), Neugebauer (1).

TuS 97 Bielefeld-Jöllenneck: Wellhöner (47), Göckens (43/16), Radetzki (36/3), Kleine (34/16), Hüttemann (30), Steinsiek (30/13), Kraft (25), Mylius (20), Al- ewelt (20), Holz (12/2), Joost (10/1), Hölscher (8), Hesse (3).